Ressort: Gesundheit

Studie: Dicke Menschen erkranken nicht so heftig wie dünne Menschen

New Orleans, 25.11.2012, 10:30 Uhr

GDN - Dicke Menschen erkranken zwar häufiger als dünne - aber in der Regel nicht so heftig wie dünne. Diese Erkenntnis, von der das Magazin "Geo" berichtet, fußt auf inzwischen unabweisbaren Daten.

Das sogenannte "Obesity Paradox", vom Kardiologen Carl Levie John am Ochsner Heart and Vascular Institute in New Orleans entdeckt, hat mittlerweile weitere Bestätigung gefunden. Eine Studie an 11.000 Kanadiern im Jahr 2007 ergab sogar, dass Übergewichtige an keiner einzigen Krankheit häufiger sterben als Normalgewichtige. Und an ausgewiesenen Fettleibigkeitserkrankungen wie Herzleiden, Nierenproblemen und Diabetes sterben besser gepolsterte Menschen sogar seltener als jene, die dasselbe Leiden aufweisen, aber laut Body-Mass-Index normalgewichtig sind. Während Speck also durchaus das Risiko für chronische Erkrankungen birgt, ist er offenbar zugleich auch ein Schutzschild vor Schlimmerem.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2991/studie-dicke-menschen-erkranken-nicht-so-heftig-wie-duenne-menschen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com